

**Antragsteller:**

|                    |  |
|--------------------|--|
| Bezeichnung / Name |  |
| Anschrift          |  |

**Auskunft erteilt:**

|         |  |
|---------|--|
| Name    |  |
| Telefon |  |
| E-Mail  |  |

**Bankverbindung:**

|  |  |
|--|--|
| Bank   |  |
| IBAN   |  |
| BIC  |  |
| Kontoinhaber<br>(falls abweichend vom Antragsteller) |  |

Haus der Heimat des Landes BW  
Schloßstraße 92  
70176 Stuttgart

**Zuwendungen zur Kulturarbeit nach § 96 BVFG**

**Anlagen**

\_\_\_\_\_ Beiblätter mit ggfs. Erläuterungen

**Antrag**

auf Projektförderung nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums für die  
Gewährung von Zuwendungen zur Kulturarbeit nach § 96 BVFG für folgende  
Maßnahme(n)

**im Haushaltsjahr 2024**

**1 Geplante Maßnahme(n)**

**KOSTENPLAN und beantragter LANDESZUSCHUSS**

**1.1 Maßnahmen des Zuwendungsempfängers**

| Förderkatalog<br>Nr.                           | Kurzbezeichnung der Maßnahme | Beiblatt<br>lfd. Nr. | Summe Aus-<br>gaben<br>gemäß<br>Beiblatt<br>Spalte 4<br>€ |
|--|------------------------------|----------------------|---|
|  |                              |                      |   |
|  |                              |                      |   |
|  |                              |                      |   |
|  |                              |                      |   |
|  |                              |                      |   |
|  |                              |                      |   |
|  |                              |                      |   |
|  |                              |                      |   |
| <b>Summe Ausgaben des Zuwendungsempfängers</b> |                              |                      |   |

Hierzu:

- beantragter Landeszuschuss..... €
- voraussichtliche Zuwendungen aus anderen öffentlichen Mitteln..... €

**1.2 Gesamtmaßnahmen der nachgeordneten Gliederungen**

|   | Anzahl der<br>Maßnahmen | € |
|---|-------------------------|---|
| der Weiterbewilligung zugrunde zu legende zuwendungsfähige Ausgaben |                         |   |

Hierzu:

- beantragter Landeszuschuss..... €
- voraussichtliche Zuwendungen aus anderen öffentlichen Mitteln..... €

## 2 Finanzierung

Der Antragsteller erklärt, dass die Gesamtfinanzierung seiner Maßnahmen und der Maßnahmen der nachgeordneten Gliederungen gesichert ist.

## 3 Voraussichtlicher Auszahlungsbedarf

### 3.1 Landeszuschuss für die Maßnahme(n) des Zuwendungsempfängers

|             | Betrag in € | Zeitpunkt |
|-------------|-------------|-----------|
| 1. Rate     |             |           |
| 2. Rate     |             |           |
| Schlussrate |             |           |

### 3.2 Landeszuschuss zur Weiterbewilligung an nachgeordnete Gliederungen

|                  | Betrag in € | Zeitpunkt |
|------------------|-------------|-----------|
| Gesamtauszahlung |             |           |

## 4 Zusätzliche Angaben

Der Antragsteller erklärt, dass er

- a) mit der/den Maßnahme(n)  schon begonnen hat  noch nicht begonnen hat,
- b) zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt ist.

## **Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO**

Verantwortlich für den Datenschutz ist die Leiterin des Hauses, Dr. Christine Absmeier, erreichbar unter Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg, Schloßstr. 92, 70176 Stuttgart, [poststelle@hdh.bwl.de](mailto:poststelle@hdh.bwl.de).

Für die Durchführung des Förderverfahrens benötigen wir die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Aufgrund der Dokumentations- und Aufbewahrungsfristen innerhalb der Landesverwaltung sind wir verpflichtet, diese Daten zehn Jahr lang aufzubewahren.

Sie haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten, sowie auf deren Berichtigung und Löschung. Sie können die Verarbeitung einschränken oder ihr widersprechen. Es besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Das HdH BW setzt gemäß Art. 32 DSGVO technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die zur Verfügung gestellten Daten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch zu schützen. Die Aufbewahrung der Verträge geschieht in digitaler Form sowie in Papierform in einem verschließbaren Schrank innerhalb der Dienststelle und in der hausinternen Registratur, zu der nur Bedienstete des Hauses Zutritt haben. Die Rechner zur Datenverarbeitung sind passwortgeschützt und Teil des zugriffsgesicherten Landesnetzes.